

# Bescheid

## I. Spruch

1. Gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 134/2015, wird der U1 Tirol Medien GmbH (FN 161909 b beim LG Innsbruck) für den Zeitraum von 02.08.2016 bis 05.08.2016 die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der im beiliegenden Anlageblatt (Beilage 1) beschriebenen Funkanlage

- REUTTE 3 (Hahnenkamm) 91,1 MHz“

zur Veranstaltung von Hörfunk im Rahmen von Versuchsabstrahlungen erteilt.

Das beiliegende technische Anlageblatt (Beilage 1) bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Bewilligung nach Spruchpunkt 1. unter der Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der erwähnten Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
4. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Versuchsabstrahlungen von 02.08.2016 bis 05.08.2016 nur im Beisein eines Vertreters der Kommunikationsbehörde Austria bzw. der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) durchgeführt werden dürfen.

## II. Begründung

Mit Schreiben vom 11.07.2016 beantragte die U1 Tirol Medien GmbH (FN 161909 b beim LG Innsbruck) die Bewilligung von Versuchsabstrahlungen für den Zeitraum von 02.08.2016 bis 05.08.2016 zur Durchführung von Messungen zur Prüfung der technischen Realisierbarkeit der zur Erweiterung ihres bestehenden Versorgungsgebietes beantragten Übertragungskapazität „REUTTE 3 (Hahnenkamm) 91,1 MHz“.

Die U1 Tirol Medien GmbH führte dazu näher aus, dass im Zuge des internationalen Koordinierungsverfahrens seitens der Bundesnetzagentur (BNetzA) zum Schutz der deutschen UKW-Sender „Herzogstand 91,0 MHz“, „Waldburg 91,2 MHz“ sowie „Aalen 91,1 MHz“ nach Simulationsrechnungen Leistungseinzüge gefordert worden seien. Aufgrund der seit vielen Jahren bestehenden Frequenzkonstellationen hat die nunmehrige Antragstellerin in weiterer Folge Versuchsabstrahlungen zur Vermessung der Praxissituation angeregt und beantragt.

Die nähere technische Prüfung des Antrags hat ergeben, dass die beantragten Versuchsabstrahlungen mit Zustimmung der BNetzA durchgeführt werden können, wobei der beantragte Zeitraum frequenztechnisch als sinnvoll zu erachten ist, um mögliche Störungen auf die betroffenen deutschen UKW Sender „Herzogstand 91,0 MHz“, „Waldburg 91,2 MHz“ sowie „Aalen 91,1 MHz“ ausreichend beurteilen zu können. Es kann daher ein Versuchsbetrieb nach Artikel 15.14 VO-Funk bewilligt werden.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Pflichten auferlegen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde in den Spruchpunkten 2. bis 4. Gebrauch gemacht.

In technischer Hinsicht steht einer Bewilligung, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Versuchsabstrahlungen wie dargestellt in Anwesenheit von bzw. in Absprache mit Mitarbeitern der Abteilung Rundfunk- und Frequenzmanagement der RTR-GmbH stattfinden werden, somit nichts entgegen.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 AVG eine weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

### III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde. Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT830100000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / GZ KOA 1.530/16-005 1.530/16-005“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz (KOG), BGBl. I Nr. 32/2001 idF BGBl. I Nr. 50/2016, hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz (VwGVG), BGBl. I Nr. 33/2013 idF BGBl. I Nr. 122/2013, keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Wien, am 26. Juli 2016

**Kommunikationsbehörde Austria**  
Der Senatsvorsitzende

Mag. Michael Ogris  
(Vorsitzender)

Zustellverfügung:

1. U1 Tirol Medien GmbH, **amtssigniert per E-Mail** an: heiseler@tirol.com

Zur Kenntnis in Kopie:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, **per E-Mail**
3. Fernmeldebüro für Tirol und Vorarlberg, **per E-Mail**
4. Abteilung RFFM, **im Haus**

### Beilage 1 zum Bescheid KOA 1.530/16-005

1	Name der Funkstelle	<b>REUTTE 3</b>																																																																																																																																	
2	Standort	<b>Hahnenkamm</b>																																																																																																																																	
3	Lizenzinhaber	<b>U1 Tirol Medien GmbH</b>																																																																																																																																	
4	Senderbetreiber	<b>w.o.</b>																																																																																																																																	
5	Sendefrequenz in MHz	<b>91,10</b>																																																																																																																																	
6	Programmname	<b>U1 Tirol</b>																																																																																																																																	
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>010E38 29</b>		<b>47N28 37</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>1881</b>																																																																																																																																	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>10</b>																																																																																																																																	
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>25,3</b>																																																																																																																																	
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>24,0</b>																																																																																																																																	
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																	
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																	
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-51,0°</b>																																																																																																																																	
15	Polarisation	<b>Horizontal</b>																																																																																																																																	
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;"><b>0</b></td> <td style="width: 10%;"><b>10</b></td> <td style="width: 10%;"><b>20</b></td> <td style="width: 10%;"><b>30</b></td> <td style="width: 10%;"><b>40</b></td> <td style="width: 10%;"><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>17,8</b></td> <td><b>17,8</b></td> <td><b>17,8</b></td> <td><b>17,5</b></td> <td><b>19,1</b></td> <td><b>21,3</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>22,9</b></td> <td><b>23,7</b></td> <td><b>24,0</b></td> <td><b>23,7</b></td> <td><b>22,8</b></td> <td><b>21,3</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>19,0</b></td> <td><b>18,6</b></td> <td><b>19,0</b></td> <td><b>18,8</b></td> <td><b>18,8</b></td> <td><b>20,7</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>22,2</b></td> <td><b>23,2</b></td> <td><b>23,7</b></td> <td><b>23,8</b></td> <td><b>23,5</b></td> <td><b>22,1</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>21,5</b></td> <td><b>22,4</b></td> <td><b>23,0</b></td> <td><b>21,8</b></td> <td><b>21,5</b></td> <td><b>22,9</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>23,7</b></td> <td><b>23,9</b></td> <td><b>23,6</b></td> <td><b>22,9</b></td> <td><b>21,5</b></td> <td><b>19,5</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H	<b>17,8</b>	<b>17,8</b>	<b>17,8</b>	<b>17,5</b>	<b>19,1</b>	<b>21,3</b>	dBW V							Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H	<b>22,9</b>	<b>23,7</b>	<b>24,0</b>	<b>23,7</b>	<b>22,8</b>	<b>21,3</b>	dBW V							Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H	<b>19,0</b>	<b>18,6</b>	<b>19,0</b>	<b>18,8</b>	<b>18,8</b>	<b>20,7</b>	dBW V							Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H	<b>22,2</b>	<b>23,2</b>	<b>23,7</b>	<b>23,8</b>	<b>23,5</b>	<b>22,1</b>	dBW V							Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H	<b>21,5</b>	<b>22,4</b>	<b>23,0</b>	<b>21,8</b>	<b>21,5</b>	<b>22,9</b>	dBW V							Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H	<b>23,7</b>	<b>23,9</b>	<b>23,6</b>	<b>22,9</b>	<b>21,5</b>	<b>19,5</b>	dBW V						
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																													
dBW H	<b>17,8</b>	<b>17,8</b>	<b>17,8</b>	<b>17,5</b>	<b>19,1</b>	<b>21,3</b>																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																													
dBW H	<b>22,9</b>	<b>23,7</b>	<b>24,0</b>	<b>23,7</b>	<b>22,8</b>	<b>21,3</b>																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																													
dBW H	<b>19,0</b>	<b>18,6</b>	<b>19,0</b>	<b>18,8</b>	<b>18,8</b>	<b>20,7</b>																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																													
dBW H	<b>22,2</b>	<b>23,2</b>	<b>23,7</b>	<b>23,8</b>	<b>23,5</b>	<b>22,1</b>																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																													
dBW H	<b>21,5</b>	<b>22,4</b>	<b>23,0</b>	<b>21,8</b>	<b>21,5</b>	<b>22,9</b>																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																													
dBW H	<b>23,7</b>	<b>23,9</b>	<b>23,6</b>	<b>22,9</b>	<b>21,5</b>	<b>19,5</b>																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																		
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
		lokal	<b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>																																																																																																																														
	gem. EN 62106 Annex D	überregional	<b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>																																																																																																																														
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																															
22	Bemerkungen																																																																																																																																		